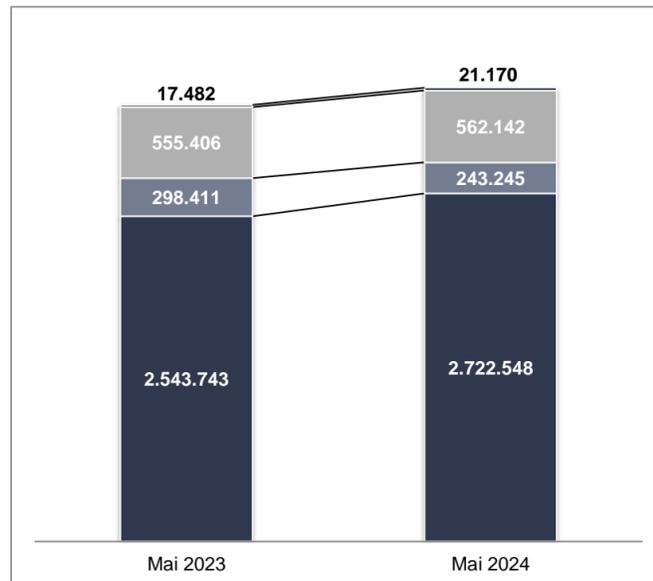


Umfassende Arbeitsmarktstatistik Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung

Deutschland
Mai 2024

Mit der Arbeitslosenzahl wird ein Großteil der Personen abgebildet, die beschäftigungslos sind, Arbeit suchen und dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen. Andere beschäftigungslose arbeitsuchende Personen oder Personen, die schon einen Weg in subventionierte Beschäftigung gefunden haben, werden ergänzend im gestuften Konzept der Unterbeschäftigung ausgewiesen.

- plus Personen, die weit weg vom Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind
- plus Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind
- Arbeitslose



- Unterbeschäftigung insgesamt
3.549.105;
134.063 mehr als im
Vorjahresmonat (3,9%)
- Unterbeschäftigung
liegt um
826.557
über der Zahl der Arbeitslosen
- Arbeitslosigkeit insgesamt
2.722.548;
178.805 mehr als im
Vorjahresmonat (7,0%)

Komponenten der Unterbeschäftigung

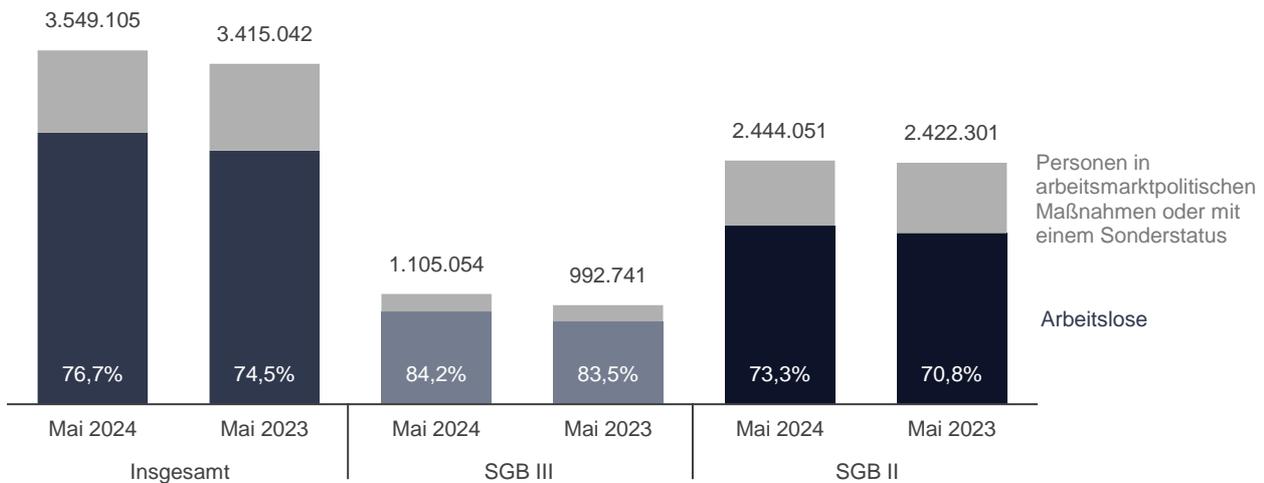
die monatlich veröffentlichte Zahl der bei Arbeitsagenturen oder Jobcentern gemeldeten Arbeitslosen		= Arbeitslosigkeit nach § 16 SGB III
plus		
Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	Teilnehmer in Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung und Personen, die unter die sog. 58er-Regelung nach § 53a SGB II fallen.	= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne (nach § 16 Abs. 1 SGB III)
plus		
Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind	Teilnehmer in Qualifizierungsmaßnahmen, Beschäftigte am 2. Arbeitsmarkt, vorruhestandsähnliche Regelungen, kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	= Unterbeschäftigung im engeren Sinne
plus		
Personen, die weit weg vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	Personen in Kurzarbeit, Altersteilzeit und geförderter Selbständigkeit	= Unterbeschäftigung nach BA-Konzept

Komponenten der Unterbeschäftigung

Deutschland
Mai 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mai 2023		Apr 2023		Mrz 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	2.722.548	2.749.578	-27.030	-1,0	178.805	7,0	6,3	6,8		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	243.245	242.724	521	0,2	-55.166	-18,5	-19,3	-20,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	156.446	152.670	3.776	2,5	-5.583	-3,4	-4,1	-7,7		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	86.799	90.054	-3.255	-3,6	-49.583	-36,4	-36,3	-35,8		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.965.793	2.992.302	-26.509	-0,9	123.639	4,4	3,7	3,8		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	562.143	558.638	3.505	0,6	6.737	1,2	4,2	4,6		
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	130.248	128.970	1.278	1,0	11.372	9,6	10,5	6,3		
Arbeitsgelegenheiten	45.757	44.106	1.651	3,7	-3.294	-6,7	-7,2	-8,9		
Fremdförderung	291.609	292.972	-1.363	-0,5	13.733	4,9	8,2	7,5		
Beschäftigungszuschuss	820	838	-18	-2,1	-167	-16,9	-16,1	-15,5		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	31.007	32.457	-1.450	-4,5	-7.537	-19,6	-16,5	-12,4		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	62.702	59.295	3.407	5,7	-7.370	-10,5	-3,7	9,3		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.527.935	3.550.940	-23.005	-0,6	130.375	3,8	3,7	3,9		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21.170	21.085	85	0,4	3.688	21,1	24,1	26,0		
Gründungszuschuss	20.453	20.387	66	0,3	3.743	22,4	25,7	27,9		
Einstiegsgehalt - Variante: Selbständigkeit	717	698	19	2,7	-55	-7,1	-10,5	-11,7		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.549.105	3.572.025	-22.920	-0,6	134.063	3,9	3,8	4,0		
Unterbeschäftigungsquote	7,5	7,6	x	x	x	7,3	7,4	7,5		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	77,0	x	x	x	74,5	75,2	74,9		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.